

# Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 7. November 2016 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

## Verlauf und Beschlussfassungen

### **zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevandatare, die Ersatzmitglieder, der zu Top 3 anwesende Geschäftsführer der Regio Bregenzerwald Dr. Lukas A. Schrott und Oliver Christof vom Gemeindeverband, den Zuhörer und die Schriftführerin. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Oktober 2016**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 3. Oktober 2016 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3) Baurechtsverwaltung Bregenzerwald – Info durch Regio und Gemeindeverband**

Zu diesem Thema begrüßt der Vorsitzende den Geschäftsführer der Regio Bregenzerwald Dr. Lukas A. Schrott sowie Oliver Christof vom Vorarlberger Gemeindeverband. Sie informieren über den Ablauf der Einführung und Umsetzung der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald, es soll über einen Beitritt abgestimmt werden. Oliver Christof und Dr. Lukas A. Schrott stellen das Konzept zur Umsetzung einer gemeinsamen Baurechtsverwaltung vor und beantworten die Fragen welche sich in der letzten GV-Sitzung gestellt haben.

Das Konzept „Regionale Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ wurde in mehreren Sitzungen der dafür eingerichteten Arbeits- und Steuerungsgruppe erstellt. In die Konzepterstellung sind langjährige Erfahrungen bestehender Verwaltungsgemeinschaften (zB Baurechtsverwaltung Vorderland) eingeflossen.

Die Baurechtsverwaltung selbst besitzt keine Rechtspersönlichkeit und wird daher nur im Auftrag der Gemeinde tätig, dabei sind Gemeinde und Verwaltung in enger Zusammenarbeit. Der Bürgermeister bleibt weiterhin Baubehörde 1. Instanz und Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Auch der Bauausschuss der Gemeinde ist weiterhin tätig und prüft in erster Phase die vorliegenden Anträge (zB Widmungen, Gestaltungsvorschriften, usw.). Erst ab Baueingabe werden alle Phasen nach einem standardisierten Schema und mit Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in der Baurechtsverwaltung abgehandelt, dabei kann sich der Bürgermeister in jeder Phase mit einbringen. Ausnahme sind hier gewerbliche Verfahren, diese werden in Bizau weiterhin von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz abgewickelt.

Geplant ist, die Verwaltung mit 1.1.2017 zu starten und mit Gemeinden hoher Dringlichkeit zu beginnen, dabei werden die Erfahrungen und Strukturen von den vorhandenen Baurechtsverwaltungen übernommen. Mit einem davor gesetzten Stichtag werden die

weiteren Gemeinden im definierten Zeitschema in die Verwaltung übernommen. Die Aufbauphase beträgt ca. 3 Jahre.

Ein späterer Eintritt wäre ebenfalls möglich, mit einem Sockelbetrag kann sich die Gemeinde dann in die bestehende Verwaltung einkaufen. Auch ein Austritt ist möglich, wobei dort die Förderbeiträge des Landes wieder zurückzahlen sind.

Die jährlichen Kosten für die gemeinsame Baurechtsverwaltung betragen, abhängig von der Anzahl der letztendlich teilnehmenden Gemeinden, ca. € 9 bis € 12,- pro Einwohner pro Jahr. Bis dato haben bereits 6 Gemeinden den Beitritt beschlossen. Kosten entstehen für die Gemeinde erst, wenn Aufträge bearbeitet werden.

Die Wahl des Standortes der Verwaltungsgemeinschaft ist derzeit noch offen, soll aber möglichst zentral sein.

Das Personal wird über eine öffentliche Ausschreibung gesucht und anschließend bei der Regio Bregenzerwald angestellt. Die Anzahl und das Anstellungsverhältnis der Mitarbeiter orientieren sich dabei ebenfalls nach den mitmachenden Gemeinden. Derzeit sind bei einer Vollausslastung eine Teilzeitstelle (Jurist) sowie zwei Vollzeitstellen (Bautechniker und Sekretariat) vorgesehen, die Sachkosten des juristischen Dienstes werden vom Land Vorarlberg gefördert.

Ein weiteres Ziel der Baurechtsverwaltung ist, dass alle mitmachenden Gemeinden an das Programm V-DOK (Vorarlberger Dokumentenmanagement) angeschlossen werden. Dies müsste auch in Bizau noch umgesetzt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Dr. Lukas A. Schrott und Oliver Christof für ihr Kommen und das Vorstellen der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald. Die Besucher bedanken sich ebenfalls und wünschen einen guten Sitzungsverlauf.

Vom Vorsitzenden wird nochmals der Hintergrund einer gemeinsamen Baurechtsverwaltung vorgestellt. Die Hauptnutzen liegen in der Rechtssicherheit, Qualitätssicherung, Vertretungssicherheit und Zukunftsfähigkeit sowie wesentlich auch in frei werdenden Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung. Eine regionale Vereinheitlichung ist ebenfalls Ziel, in der Auslegung sowie im Ablauf des Verfahrens. Ein weiteres wichtiges Thema ist auch, dass mit einer Verwaltung die persönlichen Emotionen aus dem Verfahren gebracht werden können und dass den jeweiligen Bürgermeistern die Aufgaben der Baubehörde erleichtert werden.

Nach eingehender Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzende den Antrag der „Allgemeinen Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ unter den genannten Rahmenbedingungen und den prognostizierten Kosten sowie der Einhaltung der Obergrenze beizutreten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Erste Fälle sollen bis Mitte 2017 an die Baurechtsverwaltung übergeben werden.

#### **zu 4) Winterdienst für Gemeindestraßen 2016/2017 – Auftragsvergabe**

Der Winterdienst für die Gemeindestraßen wird von Walter Moosmann durchgeführt. Die beauftragte Periode von insgesamt 5 Jahren ist abgelaufen, der Auftrag muss neu vergeben werden.

Walter Moosmann hat sich entschlossen, die Durchführung des Winterdienstes für das kommende Jahr wieder zu übernehmen, ein Angebot liegt bereits vor. Der Vertrag lautet auf die Dauer von einem Jahr und wird über die Maschinenring Personal und Service eGen abgeschlossen.

Zur Beratung der Gemeindevertretung verlässt Walter Moosmann das Sitzungszimmer. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Schneeräumung für die Wintersaison 2016/2017 zu den Sätzen die Maschinenring Personal und Service eGen an den Landwirt Walter Moosmann zu beauftragen, einstimmiger Beschluss. Walter Moosmann hat wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

#### **zu 5) Heizungsumbau Gemeindehaus – Vergabe Planungsleistungen**

Im Zuge der Errichtung des Konsum-Hus wurde ein Fernwärmeanschluss zum Gemeindehaus erstellt, mit der Perspektive die dortige Ölheizung durch eine Pelletsheizung zu ersetzen. Dies soll im kommenden Jahr erfolgen, dazu sind entsprechende Ingenieurleistungen erforderlich.

Die Firma Koller und Partner war bereits im Fechtig-Hus sowie auch im Konsum-Hus tätig, in der Planung und Abwicklung der Projekte wurden insgesamt gute Erfahrungen gemacht.

Nach Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzende den Antrag die Planung- und Begleitung des Heizungsumbaus an Koller und Partner zu beauftragen, einstimmiger Beschluss.

#### **zu 6) Konsum-Hus Tiefgaragenparkplatz – Überlassung an Bergrettung Ortsstelle Bizau**

Von der Bergrettung Bizau gibt es eine Anfrage zur Überlassung eines Tiefgaragenparkplatzes. Zur Optimierung der Einsatzfähigkeit rüstet die Bergrettung einen PKW-Anhänger mit Aufbau entsprechend aus. Damit dieser auch jederzeit zur Verfügung steht, sollte er zentral und trocken abgestellt werden. Laut Auskunft des Obmannes ist Bizau die einzige Ortsstelle, die kein eigenes Fahrzeug besitzt, dies wird von der Ortsstelle auch nicht angestrebt. Daher wäre ein dementsprechend ausgerüsteter Anhänger sehr von Vorteil. Die Notwendigkeit ist ab der kommenden Wintersaison gegeben.

Derzeit sind im Konsum-Hus noch zwei Tiefgaragenplätze frei, einer davon könnte überlassen werden, zumindest für einen befristeten Zeitraum.

Auch die Situation und die Rahmenbedingungen sprechen für eine Stationierung in der Tiefgarage des Konsum-Hus, für externe Nutzer ist die Schließanlage entsprechend vorbereitet, somit kann der Anhänger in Notfall von den Kameraden der Bergrettung jederzeit entnommen werden.

Nach Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzende den Antrag einen Tiefgaragenparkplatz für vorerst 3 Jahre der Bergrettung Ortsstelle Bizau zu überlassen, dem Antrag stimmen alle GemeindevertreterInnen zu.

#### **zu 7) Budgetschwerpunkte für 2017**

In der Dezember Sitzung steht die Entscheidung über den Voranschlag 2017 an. Es soll eine Meinungsbildung stattfinden, welche Maßnahmen und Projekte im kommenden Budget berücksichtigt werden sollen.

Die Aufgaben der Gemeinde nehmen laufend zu, vor allem die finanziellen Aufwände im Sozialbereich steigen stark. Trotz dieser Tatsache kann die Gemeinde aktuell einen sehr niedrigen Schuldendienst/Schuldenstand (ca. € 60,- pro Einwohner) ausweisen.

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung werden folgende Themen vorgebracht, die sich naturgemäß im Voranschlag auswirken:

- Instandsetzungsarbeiten Feuerwehrhaus
- Maßnahmen aus Spielraumkonzept Dorfplatz
- öffentliche Bücherei
- Adaptierungen im Josefsheim
- Adaptierungen am Rädlerhaus
- Ersatzauto Feuerwehr
- Maßnahmen Wasserversorgung mit Quellschutzgebiet/Quellfassungen
- Ausbau Glasfasernetz
- aktive Bodenpolitik

In der Diskussion zeigt sich, dass in den vergangenen Jahren für die Gemeinde Bizau einige Großprojekte umgesetzt wurden, im kommenden Jahr 2017 sollen jedenfalls notwendige Instandsetzungsmaßnahmen erfolgen, jedoch für sonstige Investitionen eine Pause eingelegt werden. In dieser Zeit sollen die gesamten Themen erörtert, geplant und für die Umsetzung priorisiert werden. Der Voranschlag 2017 soll sich daran orientieren, er wird in der Dezember Sitzung beraten und zur Beschlussfassung vorgelegt.

## **zu 8) Berichte des Bürgermeisters**

### **Gemeinde**

- Jahreshauptversammlung ASC30
- Ausflug der Gemeindebediensteten nach Liechtenstein zur Wolfsausstellung in Ruggell (hier ist eine Wolfstrophäe als Leihgabe von Bizau ausgestellt)
- behördliche Abnahme des neuen Wasserreservoirs Lubühel
- behördliches Treffen Kleinwasserkraftwerk Metzler Areal
- Besprechung Katastrophenschutzplan für Bizau
- Jahreshauptversammlung Kirchenchor
- Seniorenausflug organisiert durch den Frauenbund Bizau
- regionale Meisterschaft der Schützen und des Kameradschaftsbundes, Vize-Bgm. Robert Lang übergibt Ehrenpreis der Gemeinde Bizau
- Sitzung Umwelt- und Infrastrukturausschuss
- Jahreshauptversammlung FC Bizau
- Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund und Gedächtnisgottesdienst
- Sitzung Bauforum
- Sitzung Wahlkommission Bundespräsidentenwahl
- Sitzung zum Projekt „Engagiert sein“

### **Regional**

- Treffen des Waldverein Vorarlberg in Hittisau
- Brandschutztag in Dornbirn
- Agrarforum in Hohenems

- Lehr- und Leistungsschau von Braunviehzüchtern in Reuthe
- Eröffnung L200 in Andelsbuch, Nordumfahrung Bühel
- offizielle Einführung Bregenzerwald Gutscheine in Bezau

### **Vorstandssitzung vom 17.10.2016**

- Trasse Glasfaserverbindung Reuthe-Bizau
- Kleinkraftwerk Metzler Areal – Auflassung
- Sanierung Gemeindestraße Bereich Mühle – Terminverschiebung
- Kindergarten Bizau – Ausweitung einer Einzelbetreuung
- Parzelle Oberberg – Anfrage Grunderwerb Kleinfläche
- Photovoltaikanlage auf Dach Volksschule – Montagetermin

### **Sonstiges**

- Bei einem bestens organisierten Tag der offenen Tür konnte die Firma Metzgerei Broger mit Geschäftsführer Christoph Egger ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Wir freuen uns über die Entwicklung und gratulieren herzlich!
- Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Straßenbau, wurde uns mitgeteilt, dass die Instandsetzung der L28, Ortsdurchfahrt, nicht wie vorgesehen im kommenden Jahr erfolgen kann, sondern erst im Jahre 2018. Die Vorbereitungen laufen jedoch ungehindert weiter.
- Beim Objekt Kirchdorf 276 (Rädlerhaus) ist mittlerweile wieder eine 4-köpfige Asylwerberfamilie aus Afghanistan eingezogen.  
Bei den Grundlagenerhebungen zur Wiederbelebung des Erdgeschoss haben wir festgestellt, dass die vorhandenen Planunterlagen in wesentlichen Teilen nicht dem Naturbestand entsprechen, es hat daher zwischenzeitlich eine Aufnahme und digitale Darstellung des Bestandes stattgefunden, auf denen die weiterführenden Planungen aufgebaut werden können.
- Im Zuge der Neuerrichtung des Konsum-Hus ist auch die dort befindliche Weihnachtsbeleuchtung gefallen. Dies wurde zum Anlass genommen, die Weihnachtsbeleuchtung im Zentrum (Gemeindehaus, Kirche und Konsum-Hus) zu erneuern. Es kommen sehr stromsparende LED-Leuchtmittel zum Einsatz, welche einen Bruchteil der Energie der alten Glühbirnen verbrauchen.
- Edith Margreiter hat den Christbaum am Dorfplatz heuer zur Verfügung gestellt, wir danken ihr dafür recht herzlich, auch dieser wird mit der neuen Technologie beleuchtet.
- Zwischenzeitlich konnte auch die Sanierung der Fußgängerbrücke über den Bizauer Bach beim Konsum-Hus fertiggestellt werden. Mit einem gerade für Kinder nunmehr sicheren Gelände und dem neuen Belag sollte hier auf Jahre hinaus ein viel benützter Übergang bestehen.
- Die Jugendfeuerwehr Bizau hat bei einer Kreisübung in Au mit anderen Jugendgruppen aus den Nachbargemeinden ihre Motivation unter Beweis gestellt. Wir möchten hiermit den Schülern und Jugendlichen, den Betreuern aber auch dem Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr Bizau für ihre Einsatzbereitschaft herzlich danken!
- Im Oktober konnten wir in Bizau drei Paaren zur Goldenen Hochzeit gratulieren, es sind dies Imelda und Hugo Erath, Erna und Georg Übelher sowie Rosa und Pius Feuerstein. Respekt und herzlichen Glückwunsch!

- Neben dem Kindergarten findet das Fechtig-Hus sowie auch das neue Konsum-Hus Interesse bei in- und ausländischen Besuchergruppen, weiters auch die Sportanlage Oberberg. In Ergänzung zu den anderen touristischen Führungen und Wanderungen sehen wir dies als wertvollen Beitrag.
- Die Tiefbaumaßnahmen am Ortseingang zur Erschließung von Betriebsflächen sowie jene im Bereich Zufahrt Hilkat und andere Kleinmaßnahmen konnten in den letzten Tagen, bis auf kleine Restarbeiten, mit der Asphaltierung abgeschlossen werden.
- Mit den beiden sehr gelungenen Theaterbällen hat der Theaterverein Bizau das Jubiläumsfest zum 150. Geburtstag abgeschlossen. Wir gratulieren nochmals!
- In der Herbstsammlung für den Blinden- und Sehbehindertenverband konnte ein schönes Sammelergebnis erzielt werden, wir danken Chiara Bischof vom Oberdorf als Sammlerin recht herzlich!
- Ab Jänner 2017 wird Klaus Beer vom Oberberg unseren Gemeindegärtner Hubert Moll bei den verschiedensten Tätigkeiten einige Stunden unterstützen. Wir wünschen ihm viel Freude bei dieser Arbeit!
- Im vergangenen Sommer/Herbst wurden in Bizau insgesamt 4 Hausgärten mit der Vorarlberger Gartenplakette für eine „vorbildliche Natur im Garten“ ausgezeichnet. Gerade für Bienen, Insekten, Vögel und sonstige Kleintiere stellen dies wertvolle Lebensräume dar. Wir gratulieren allen recht herzlich!
- Die Feuerwehr Bizau wird heuer keinen Funken mehr organisieren. Der Hintergrund dieser Entscheidung wurde schriftlich übermittelt und wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

#### **zu 9) Allfälliges**

- Eine GV erkundigt sich bezüglich der Beschilderung im Unteren Moos. Der Vorsitzende erklärt, dass es zwischen den beteiligten Dienststellen des Landes Vorarlberg noch Uneinigkeiten bezüglich des Inhaltes gegeben hat. Mit Ende des Zusammenlegungsverfahrens (vermutlich Ende 2016) sollte aber auch die Tafel fertiggestellt werden.
- Die nächste öffentliche Gemeindevertretungssitzung findet nicht am 5. Dezember, sondern am 12. Dezember 2016 um 20:15 Uhr, statt. Es können dann noch aktuellere Zahlen für den Voranschlag berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister